# WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

**A2** 

(51) Internationale Patentklassifikation 7:

H04B 10/00

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/21224

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

13. April 2000 (13.04.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP99/07340

(22) Internationales Anmeldedatum: 4. Oktober 1999 (04.10.99)

(30) Prioritätsdaten:

198 45 701.4

5. Oktober 1998 (05.10.98)

DE

(71)(72) Anmelder und Erfinder: PALME, Dieter [DE/DE]; Abensbergstrasse 47, D-80993 München (DE). BANDE-MER, Adalbert [DE/DE]; Skabiosenstrasse 9, D-80995 München (DE).

(74) Anwalt: BESZEDES, Stephan, G.; Postfach 1168, D-85201 Dachau (DE).

Veröffentlicht

Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.

CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL,

(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH,

(54) Title: ARRAY AND METHOD FOR MONITORING THE PERFORMANCE OF DWDM MULTIWAVELENGHT SYSTEMS

(54) Bezeichnung: ANORDNUNG UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER PERFORMANCE VON DWDM **MEHRWELLENLÄNGENSYSTEMEN** 

#### (57) Abstract

The invention relate to an array and method for monitoring all characteristic parameters of a DWDM transmission system. According to the invention, this is achieved through two different variants. In the first variant, this is realized by means of a special grating spectrometer (1) exhibiting high resolution and fast scanning of measuring values. In the second variant, an optoelectronic cross correlator (2) is used as a purely electronic solution. The grating spectrometer (1) is advantageously a special array in a mixed installation according to Ebert and Fastie in which the grid is traversed four times by the light to be measured. The optoelectronic cross correlator (2) can mix the measuring light with a reference light whose frequency can be tuned to an electric low frequency signal which is evaluated at a high impedance.

#### (57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine Anordnung und ein Verfahren zur Überwachung aller charakteristischen Parameter eines Erfindungsgemäß wird dies DWDM-Übertragungssystems. durch zwei Varianten realisiert. Zum einen wird dies durch ein spezielles Gitter-Spektrometer (1) mit hoher Auflösung und schneller Abtastung der Meßwerte erreicht, zum anderen durch den Einsatz eines optoelektronischen Kreuzkorrelators (2) als eine rein elektronische Lösung. Das Gitter-Spektrometer (1)

ist zweckmäßig eine spezielle Anordnung in einer gemischten Aufstellung nach Ebert und Fastie, in dem das Gitter vierfach vom zu vermessenden Licht in der Weise durchlaufen wird. Der optoelektronische Kreuzkorrelator (2) kann das Meßlicht mit einem in der Frequenz abstimmbaren Referenzlicht auf ein elektrisches Niederfrequenzsignal, welches hochohmig ausgewertet wird, mischen.

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

			•				
AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Prankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
Ci	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
Cυ	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
cz	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

PCT/EP99/07340

5

10

15

20

1

# Anordnung und Verfahren zur Überwachung der Performance von DWDM Mehrwellenlängensystemen

Bei dichtgepackten WDM-Systemen (dense WDM, DWDM) werden Nachrichten über Lichtsignale bei verschiedenen Wellenlängen über nur eine Faser übertragen. Jede Wellenlänge ist Träger eines Informationssignals. Dabei liegen alle Kanäle innerhalb des Wellenlängenbereichs von zur Zeit ca. 1520 nm bis 1565 nm. Der Kanalabstand beträgt wenige Nanometer bzw. einige hundert Picometer. Von der internationalen ITU-T Arbeitsgruppe wurden dabei zur Standardisierung dieser Telekommunikationssysteme die zu verwendenden Wellenlängen (entspricht den Kanälen) mit einem Kanalabstand von 100 GHz (≈ 0.8 nm) als Standard empfohlen. Die weitere Entwicklung dieser DWDM-Systeme zielt auf die Erweiterung des nutzbaren Wellenlängenbereiches bis z.B. 1610 nm.

An vielen Stellen dieses Übertragungssystems werden Anordnungen zur laufenden Überwachung aller charakteristischer Parameter mit der Möglichkeit der Signalregeneration oder –verbesserung benötigt. Zu den wichtigsten Parametern gehören dabei die Wellenlänge und die Leistung aller Kanäle, die Überwachung der Linienbreite und der Wellenlängendrift der Laser, sowie das Signal-Rausch-Verhältnis in jedem Übertragungskanal. Typische Spezifikationsanforderungen für die Überwachung sind dabei:

- Wellenlängenmessung pro Kanal mit 0.08 nm absoluter Genauigkeit und 0.01 nm Auflösung
- Leistungsmessung pro Kanal mit 0.5 dB absoluter Genauigkeit und 0.1dB Auflösung
- S/N-Messung zwischen den Kanälen mit 0.4 dB absoluter Genauigkeit,
   0.1 dB
  - Wiederholbarkeit und einer Dynamik von mindestens 33 dB
  - Zuverlässigkeit über 10<sup>10</sup> Meßzyklen (ca. 20 Jahre)
  - geringe PDL (0.1 dB max.)
- 30 geringe Baugröße.

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

2

Zur Überwachung eignen sich grundsätzlich verschiedene Verfahren, die in konventionellen optischen Spektrumanalysatoren zur Anwendung kommen.

Bei der Filtertechnik werden zur Wellenlängenselektion durchstimmbare, schmalbandige Filter verwendet. Es kommen akustooptische Filter (z.B. Fa. Wandel & Goltermann) oder piezoelektrisch gesteuerte Mikrofilter (z.B. Fa. Queensgate) oder durchstimmbare Faser-Bragg-Gitter (z.B. Fa. ElectroPhotonics Corp.) zum Einsatz, die direkt über eine elektrische Größe abstimmbar sind.

5

10

15

20

25

30

Die Filtertechnik beschränkt sich nicht nur auf die optische Filterung, sondern sie kann auch nach einer vorausgehenden Umsetzung in elektronische Signale auf der elektrischen Signalebene erfolgen. Bei der elektronischen Filterung wird das optische Signal in einem nichtlinearen optischen Bauelement mit einem optischen Referenzsignal gemischt und die Differenzfrequenzen auf einem elektronischen Spektrenanalyser ausgewertet (Fa. Hewlett Packard).

Eine weitere Variante ist die Gittermonochromatortechnik, bei der entweder das Gitter gedreht und das räumlich aufgelöste Signalspektrum mit einer einzelnen Photodiode abgetastet wird oder das Gitter feststeht und ein scannender Ablenkspiegel vor dem Ausgangsspalt des Monochromators vorgesehen ist, bzw. ein bewegliches Reflexionselement den Einfallswinkel der Strahlung auf das Gitter ändert (z.B. Fa. Photonetics) oder es wird ein feststehendes Gitter zusammen mit einer Photodiodenzeile als Detektoreinheit (z.B. Fa. Yokogawa) verwendet.

Bei der Interferometertechnik wird aus dem Detektorsignal eines Michelson-Interferometers mit variablen Weglängen mit Hilfe der Fouriertransformation das Spektrum gewonnen (z.B. Fa. Hewlett Packard).

Alle erwähnten, konventionellen Anordnungen sind nicht geeignet, die hohen Anforderungen, die bezüglich Auflösung, Meßgenauigkeit, ASE-Messung und Dynamik an eine Monitoring-Baugruppe für ein DWDM-System gestellt werden, gleichzeitig und in geeigneter Weise zu erfüllen und außerdem den Forderungen nach kurzer Meßzeit, Langlebigkeit und geringem Platzbedarf sowie kostengünstiger Ausführung zu entsprechen.

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

3

Aufgabe der Erfindung ist es, ein geeignetes Meßsystem zu realisieren, welches bezüglich Auflösung, Meßgenauigkeit, ASE-Messung und Dynamik, kurzer Meßzeit, Langlebigkeit und geringem Platzbedarf sowie kostengünstiger Ausführung den Anforderungen an ein DWDM-Monitorsystem genügt.

Erfindungsgemäß wird dies durch eine Anordnung mit zwei Varianten realisiert. Zum einen wird dies erfindungsgemäß durch ein schmalbandiges, abstimmbares Bandpassfilter, in Form eines speziellen Gitter-Spektrometers mit hoher Auflösung und schneller Abtastung der Meßwerte gemäß der Variante 1 nach Fig. 1 erreicht, zum anderen wird dies erfindungsgemäß mittels eines optoelektronischen Kreuzkorrelators in einer Variante nach Fig. 2 als eine rein elektronische Lösung vorgestellt.

#### Variante 1:

5

10

15

20

25

30

Fig. 1 zeigt den prinzipiellen Aufbau der Ausführung aus Fasereingang 5, schmalbandigem, abstimmbarem Bandpassfilter 1 und Auswerteeinheit 3.

Spektrometer hoher Auflösung benötigen i.a. mehrere dispersive und abbildende Elemente und werden in aufwendiger Weise auf die zu detektierende Wellenlänge eingestellt.

Ein auf der Basis eines Mehrfachspektrografen basierendes System ist in Fig. 3 beispielhaft dargestellt. Das Meßlicht gelangt über eine Lichtleitfaser 5 in die das Spektrometer enthaltende Optikeinheit 13. Das nach einer bestimmten Wellenlänge selektierte Licht gelangt aus der Optikeinheit 13 auf den Photodetektor 11. Das im Photodetektor aus dem Meßlicht gewonnene elektrische Signal wird über ein Tiefpassfilter 6 zum Signalprozessor 7 geführt. Hier erfolgt die Zuordnung der Wellenlänge, die aus dem Positionssignal 8 des Positionssensors 28 durch die Referenzeinheit 9 ermittelt wird und ebenfalls zum Signalprozessor 7 gelangt. Dieser Prozessor erzeugt auch die notwendigen Steuersignale für die Antriebseinheit 10 und den Gitterantrieb 12, die das wellenlängenbestimmende Element in der Optikeinheit 13 verstellt. Die im Signalprozessor errechneten charakteristischen Werte für die momentan eingestellte Wellenlänge werden in der Anzeigeeinheit 14 für den Nutzer dargestellt und für eine Weitergabe bereitgestellt.

WO 00/21224

5

10

15

20

25

30

Die Aufgabe, eine hohe Auflösung zu erreichen, wird durch den Aufbau eines speziellen Gitter-Spektrometers 1, in dem ein Echelle-Gitter oder ein für den zu überwachenden Wellenlängenbereich geblaztes Gitter in einer gemischten Aufstellung nach Ebert und Fastie und näherungsweise in einer Littrow-Anordnung montiert ist, gemäß Fig. 4 erfüllt. Die Lichtwege für das ein- und ausfallende Licht sind dabei nahezu symmetrisch. Durch die Mehrfachnutzung des Gitters und des einen abbildenden Elementes, welches ebenfalls mehrfach genutzt wird, zusammen mit mehreren Strahlumlenksystemen aus Planspiegeln oder Prismen, wird ein kompakter, stabiler, hochdispersiver und kostengünstiger Aufbau erreicht. Ein überwiegend symmetrischer Strahlengang in der optischen Einheit vermindert Abbildungsfehler, die zu einer drastischen Verschlechterung der Auflösung führen. Die Bewegung des Gitters zur Wellenlängenselektion kann, da nur ein Element bewegt wird, mit hoher Geschwindigkeit erfolgen. Die Nutzung nur eines Detektorelementes verhindert orts- bzw. elementabhängige Schwankungen der Empfindlichkeit. Außerdem wird eine weitgehende Unabhängigkeit von Polarisationseffekten wie z.B. PDL (Polarisation dependend losses; polarisationsabhängige Verluste) erreicht, da die Strahlen bei dem geblazten Gitter bzw. dem Echelle-Gitter nahezu senkrecht auf die beugenden Gitterflächen treffen und in hohem Einfallswinkel mit kleinem Strahldurchmesser eine große Gitterlänge ausleuchten.

Die für die Zuordnung der Meßwellenlänge maßgebliche Winkelposition des dispergierenden Gitters wird durch eine Hilfseinrichtung, den Positionssensor, nach Fig. 5 bestimmt.

Für ein allgemeines Gitter gilt die Grundgleichung

$$m\lambda = d(\sin \alpha + \sin \beta), (1)$$

wobei m die Ordnung, d der Linienabstand und  $\alpha$ ,  $\beta$  die Ein- bzw. Ausfallwinkel bezeichnen. Da bei einem Gitter in Littrow-Anordnung Ein- und Ausfallwinkel nahezu identisch sind, ergibt sich bei der Aufstellung nach Fastie die Vereinfachung:

$$m\lambda = 2 d \sin \alpha$$
. (II)

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

5

Bei der Aufstellung nach Ebert gilt die Grundgleichung (I). Die Strahlenführung wird dabei so ausgelegt, daß ein möglichst symmetrischer Strahlengang bezüglich des Hohlspiegels vorliegt. Da auch hier der Einbzw. Ausfallwinkel nahezu gleich sind, ist auch die Winkeldispersion in ähnlicher Größe wie bei der Aufstellung nach Fastie. Durch den mehrfachen, hier z.B. vierfachen Durchgang der Strahlung durch das dispersive Element vervierfacht sich auch die Gesamtdispersion und damit die Auflösung des Gerätes. Der symmetrische Strahlengang bezüglich des abbildenden Hohlspiegels bewirkt wegen der Nutzung symmetrisch liegender Spiegelbereiche eine weitgehende Kompensation der Abbildungsfehler, insbesondere des Astigmatismus, der zu einer erheblichen Verschlechterung der Auflösung führt.

Durch ein dielektrisches optisches Vorfilter als Bandpaß im Mehrfachstrahlengang wird Licht mit Wellenlängen außerhalb des DWDM-Bereiches unterdrückt. Das Filter wird dann z.B. nur von dem ca. 100 nm breite DWDM-Bereich passiert.

Die Detektion des gesamten Spektrums erfolgt durch einen einzigen Strahlungsdetektor, die Einstellung der zu detektierenden Wellenlänge erfolgt durch Verdrehen des Gitters um seine Hochachse, wobei dies sowohl durch einen motorischen Antrieb, als auch durch die Ausbildung als schwingfähige Feder-Masse-Anordnung mit Torsionsfedern erfolgt.

Desweiteren wird die Position des Gitters mit sehr hoher Präzision durch einen Hilfslaser erfaßt. Der fokussierte Strahl des Hilfslasers wird auf eine mit dem Gitter starr verbundene reflektierende Fläche gerichtet und der reflektierte Strahl einem Positionssensor mit einem Inkrementalmaßstab zugeleitet.

In Fig. 4 ist beispielhaft eine entsprechende Ausführung dargestellt. Das zu untersuchende Licht gelangt durch die Eintrittsöffnung, die als Fasereingang 25 ausgebildet ist, in das optische System. Der divergente Strahlengang wird durch den Kollimator und Kameraspiegel 27 zu einem parallelen Bündel geformt und näherungsweise unter dem Blazewinkel auf das Gitter 24 geleitet. Das gebeugte Bündel gelangt wieder zum Kollimator und Kameraspiegel 27, wird durch diesen fokussiert und gelangt auf die Spiegel 21 und 22, wird dort in der Weise umgelenkt, daß das nun wieder divergente

25

5

10

15

20

30

5

10

15

20

25

30

Bündel achsenparallel zum Kollimator und Kameraspiegel 27 geführt wird. Von dort trifft das Parallelbündel wieder das Gitter 24, wird wiederum gebeugt und trifft den Kollimator und Kameraspiegel 27. Von dort wird nun der Strahl zum Spiegel 15 und über die Spiegel 16, 17 und 18 gelenkt. Nunmehr hat der Strahl eine Position oberhalb der optischen Achse erreicht und trifft wieder den Kollimator und Kameraspiegel 27, gelangt von dort wieder zum Gitter 24 und über den Kollimator und Kameraspiegel 27 ein weiteres Mal auf das Gitter 24. Von dort gelangt der noch stärker dispergierte Strahl wieder zum Kollimator und Kameraspiegel 27 und wird von dort zum Spiegel 19 und 20 geführt, trifft dann wieder den Kollimator und Kameraspiegel 27, dann das Gitter 24 und dann letztmalig den Kollimator und Kameraspiegel 27. Der fokussierte und vierfach dispergierte Strahl gelangt dann zum Signalausgang 26. Alle Strahlen, die mehrfach auf das Gitter 24 gelangen und von dort wieder zum Kollimator und Kameraspiegel 27 geführt werden, müssen das dielektrische Bandpassfilter 23 passieren und werden dort auf das Nutzfrequenzband beschnitten.

In Fig. 5 ist beispielhaft eine Ausführung der Positionserfassung dargestellt. Das Licht eines Hilfslasers 41 wird durch die Optik 42 auf den Inkrementalmaßstab 45 fokussiert. Die Drehung des Gitters 43 und die damit verbundene Drehung des mit dem Gitter starr verbundenen Spiegels 44 bewirkt eine Auslenkung des Laserstrahles über den Inkrementalmaßstab 45.

Die Beeinflussung der Laserintensität durch den Inkrementalmaßstab wird durch den nachgeordneten Detektor 46 erfaßt und der Auswertung zugänglich gemacht.

#### Variante 2:

Die Variante 2 nach Fig. 2, eine vollständig elektronische Lösung in Form eines optoelektronischen Kreuzkorrelators 2, verwendet an sich bekannte Verfahren der Hochfrequenztechnik. Hier werden allerdings zwei optische Signale miteinander gemischt, ohne vorher eine Umsetzung in elektrische Signale vorzunehmen. Diese beiden Signale sind einmal das zu untersuchende Meßlicht 5 und andererseits das aus einem durchstimmbaren Laser 4 stammende Referenzlicht. Beim Durchstimmen des Referenzoszillators (Laser) entsteht eine Schwebungsfrequenz, die bei

5

10

15

20

25

Annäherung an die Meßlichtfrequenz immer niederfrequenter wird und bei Frequenzgleichheit gegen Null geht. Dies ermöglicht die Verwendung von für den Niederfrequenzbereich vorgesehenen Bauelementen und somit auch für den Mischerausgang einen hochohmigen Lastwiderstand. Dies führt zu einer erheblichen Verbesserung der Nachweisempfindlichkeit. Während die von der optischen Überlagerungstechnik her bekannten Lösungen üblicherweise mit einem Lastwiderstand von 50 Ohm arbeiten, läßt diese Anordnung Widerstände von einigen Kiloohm zu. Der zu verarbeitende Frequenzbereich erstreckt sich dabei von einer frei zu wählenden unteren Grenzfrequenz, die zweckmäßigerweise oberhalb störender Netzfrequenz- und Basisbandkomponenten, die durch die Intensitätsmodulation der optischen Träger verursacht werden, liegt, bis zu einer oberen Grenzfrequenz, die die Integrationsbandbreite bestimmt. Diese Frequenz ist zweckmäßigerweise nicht wesentlich niedriger als die spektrale Breite des als Überlagerungsoszillator fungierenden durchstimmbaren Lasers. Der Vorteil einer solchen Anordnung besteht in der kompakten Ausführung, dem Fehlen beweglicher Teile, einer rein elektronischen Lösung unter Verwendung für den NF-Bereich geeigneter Bauelemente, der nur durch die Abstimmgeschwindigkeit des Referenzoszillators begrenzten Meßrate und einer hohen Empfindlichkeit bei fast beliebig kleiner Auswertebandbreite.

Die beiden Lichtsignale werden durch die folgenden Beziehungen beschrieben:

$$\mathbf{E}_{\mathsf{M}} = E_{\mathsf{M}} \left[ i \int_{0}^{t} \omega t \, dt \right] e_{\mathsf{M}}$$

$$\mathbf{E}_{\mathsf{R}} = E_{\mathsf{R}} \left[ i \int_{0}^{t} \Omega t \, dt \right] e_{\mathsf{R}}$$

Daraus ergibt sich der Photostrom:

$$I = |\mathbf{E}_{M} + \mathbf{E}_{R}|^{2}$$

$$= \mathbf{E}_{M}^{*} \mathbf{E}_{M} + \mathbf{E}_{R}^{*} \mathbf{E}_{R} + 2 \operatorname{Re} \left\{ \mathbf{E}_{M}^{*} \mathbf{E}_{R} \right\}$$

$$= E_{M}^{2} + E_{R}^{2} + 2 E_{M} E_{R} \cos \left[ \int_{0}^{t} (\omega - \Omega) t \, dt \right]$$

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

Es ist erkennbar, daß der letzte Term einen zeitlich veränderlichen Strom beschreibt, der von den Amplituden beider Strahlungen und der Differenz der Lichtfrequenzen abhängt. Bei Annäherung beider Frequenzen entsteht ein niederfrequentes Signal mit der Maximalamplitude  $I_{max} = 2 E_M E_R$ . Außerdem geht die Polarisationsrichtung beider Lichtquellen ein. Um diese Abhängigkeit auszuschalten, kann einerseits der Referenzlichtlaser oder die Meßlichtquelle in seiner Polarisationsrichtung statistisch veränderlich gemacht werden, oder es werden z.B. als Referenzlichtquelle zwei orthogonal polarisierte Strahlen zur Verfügung gestellt und die optische Mischung erfolgt in zwei getrennten Detektoren mit nachträglicher Verknüpfung in dem Signalprozessor. Als weitere Lösung kann z.B. der Referenzlaser zeitsequentiell in der Polarisationsenbene umgeschaltet werden und die nacheinander folgenden Messungen werden in dem Signalprozessor miteinander verknüpft.

In Fig. 6 wird die Variante 2 beispielhaft dargestellt. Die zu messende Strahlung gelangt über den Fasereingang 5 als Meßstrahl 39 auf ein nichtlineares optisches Bauelement, den Detektor 32. Gleichzeitig wird der Referenzstrahl 40 über die Polarisationseinheit 47 zum Detektor 32 geführt. Die aus den optischen Signalen entstehenden elektrischen Mischprodukte gelangen über das Tiefpassfilter 33 zum Gleichrichter 34 und weiter zum digitalen Signalprozessor 35, der die Auswertung der Signale vornimmt, die Anzeigeeinheit 36 ansteuert und den Referenzlaser-Controler 37 mit dem abstimmbaren Laser 38 bedient.

Durch eine Wellenlängenkalibrierung 29 zur Wellenlängenzuordnung in beiden Varianten wird die Bereitstellung von Wellenlängenreferenzen ermöglicht. Dazu eignen sich bekannte Anordnungen wie z.B.

Absorptionszellen, die Gase mit charakteristischen Absorptionslinien im erforderlichen Wellenlängenbereich enthalten. Wird eine solche Zelle in den Strahlengang z.B. des Spektrometers gebracht und das System breitbandig beleuchtet, so entstehen charakteristische Signalverläufe, mit denen eine genaue Wellenlängenzuordnung möglich ist. Eine andere Möglichkeit besteht in der Messung der Referenzlaserwellenlänge durch eine zusätzliche interferometrische Anordnung. Hierbei wird z.B. ein Teil des Lichtes des durchstimmbaren Referenzlichtlasers zu einem Interferometer geführt,

WO 00/21224

welches zusätzlich mit einer hochgenauen Lichtquelle versehen ist und in dem die beim Durchstimmen des Referenzlichtlasers enstehenden zeitlich veränderlichen Interferenzsignale der Zuordnung der momentan vorhandenen Wellenlänge dienen.

PCT/EP99/07340

5

Die Zusammenführung von Meß- und Referenzlicht kann auf unterschiedliche Weise realisiert werden. In Fig. 6 ist die freie Einstrahlung von Meß-, Referenz- und gegebenenfalls Kalibrierlicht auf das nichtlineare Detektorbauelement 32 dargestellt.

10

In Fig. 7 ist dargestellt, daß die Zusammenführung der verschiedenen Strahlen durch ein faseroptisches Bauelement, welches als Bulk-- oder Y-Koppler 48 ausgeführt ist, erfolgt. Das Meßsignal am Fasereingang 31 gelangt über den Koppler 48 zum Detektor 32. Das Licht des Referenzlasers 38 wird über die Polarisationseinheit 47 in einem weiteren Koppler 48 mit dem Licht der Wellenlängenkalibrierung 29 kombiniert und im ersten Koppler 48 zum Meßlicht hinzugefügt.

15

20

In Fig. 8 ist beispielhaft eine zweikanalige Ausführung angegeben, die die angeführte Polarisationsabhängigkeit zu berücksichtigen gestattet. Das Meßlicht wird durch einen polarisierenden Strahlteiler 49 in zwei Kanäle orthogonaler Polarisation geteilt. Der Referenzlaser 38 wird ebenfalls in zwei Strahlen orthogonaler Polarisation aufgespalten und mit den zugehörigen Meßstrahlen auf zwei getrennte Detektoren 46 geführt. Die Ausgangssignale beider Detektoren gelangen dann zum Signalprozessor 35 und werden dort weiterverarbeitet.

## Verzeichnis der Fig.

Prinzipieller Aufbau eines schmalbandigen optischen Bandpassfilters Fig. 1 aus Gitter-Spektrometer und Auswerteeinheit Prinzip des optoelektronischen Kreuzkorrelators Fig. 2 Fig. 3 Prinzip des Gitter-Spektrometers mit Mehrfachdurchgang 5 Fig. 4 Beispiel zum Aufbau und Strahlengang im Gitter-Spektrometer mit Mehrfachdurchgang Aufbau des Positionssensors Fig. 5 Beispiel eines optoelektronischen Kreuzkorrelators Fig. 6 Strahlzusammenführung durch Fiber-Koppler 10 Fig. 7 Zweikanaliger optoelektronischer Kreuzkorrelator Fig. 8

# Legende zu den Fig.

	1	Gitter-Spektrometer
	2	Optoelektronischer Kreuzkorrelator
	3	Auswerteeinheit
5	4	Referenzoszillator, Laser, Referenzlaser
	5	Eingangssignal, Lichtleitfaser, Fasereingang
	6	Tiefpaßfilter
	7	Signalprozessor
	8	Positionssignal
10	9	Referenzeinheit
	10	Antriebseinheit
	11	Photodetektor, Photodiode
	12	Gitterantrieb
	13	Optikeinheit
15	14	Anzeigeeinheit
	15	Spiegel
	16	Spiegel
	17	Spiegel
	18	Spiegel
20	19	Spiegel
	20	Spiegel
	21	Spiegel
	22	Spiegel
	23	Dielektrisches Vorfilter, dielektrisches Bandpaßfilter
25	24	Gitter
	25	Eingang, Fasereingang
	26	Ausgang
	27	Kollimator und Kameraspiegel
	28	Positionssensor
30	29	Wellenlängenkalibrierung
	30	Nichtlineares optoelektronisches Bauelement
	31	Fasereingang

	32	Detektor, nichtlineare Detektorbauelement, Photodiode
	33	Tiefpaßfilter
	34	Gleichrichter
	35	Signalprozessor
5	36	Anzeigeeinheit
	37	Referenzlaser-Controler
	38	Abstimmbarer Laser, Referenzlaser
	39	Meßstrahl
	40	Referenzstrahl
10	41	Hilfslaser
	42	Optik
	43	Gitter
	44	Spiegel
	45	Inkrementalmaßstab
15	46	Detektor, linienförmigen Photodiode
	47	Polarisationseinheit
	48	Bulk- oder Y-Faserkoppler

Polarisierender Strahlteiler

49

5

15

25

30

## Patentansprüche:

- 1. Anordnung zur Überwachung der Performance von DWDM

  Mehrwellenlängen-Systemen,

  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß entweder ein schmalbandiges

  und durchstimmbares Bandpaßfilter (1) für den DWDM-Bereich durch eine

  Anordnung mit einem Gitter (24) in Littrow-Anordnung mit mehrfachem

  Strahldurchgang oder eine rein elektronische, auf dem Prinzip der

  optoelektronischen Mischung in Form eines Kreuzkorrelators (2) vorliegt.
- 2. Anordnung nach Anspruch 1,

  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß das Gitter (24) in Littrow
  Anordnung sowohl in Ebert'scher Aufstellung, als auch in Aufstellung nach

  Fastie für den Mehrfachdurchgang angeordnet ist.
  - 3. Anordnung nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß zur Vermeidung von polarisationsabhängigen Reflexionen als Gitter (24) ein solches mit ruledgrating, das einen nahezu senkrechten Einfall auf das Gitter (24) sicherstellt, vorliegt.
- Anordnung nach Anspruch 1 bis 3,
   g e k e n n z e i c h n e t durch ein dielektrisches Vorfilter (22) zur
   Unterdrückung von Wellenlängen außerhalb des Meßbereiches, welches aufgrund des mehrfachen Durchlaufens seine wirksame Güte vervielfacht.
  - 5. Anordnung nach Anspruch 1 bis 4,
    d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß daß das Gitter (24) sowohl für
    eine Drehbewegung als auch eine periodisch oszillierende Bewegung zur
    Wellenlängeneinstellung eingerichtet ist.
  - Anordnung nach Anspruch 1 bis 5,
     d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a β die Kombination eines
     bewegten Gitters (24) mit einem optischen Positionssensor (28) vorliegt.
  - 7. Anordnung nach Anspruch 1 bis 6, g e k e n n z e i c h n e t durch einen Hilfslaser (41) zur Abtastung des sich

5

20

30

- bewegenden Objekts zur Gewinnung eines Synchronsignals zur Wellenlängenzuordnung des Ausgangssignals der Anordnung.
- 8. Anordnung nach Anspruch 1 bis 7, g e k e n n z e i c h n e t durch einen Positionssensor (28) zur Gewinnung eines Positionssignals (8) des sich bewegenden Objektes.
- 9. Anordnung nach Anspruch 1 bis 8,
  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß der Positionssensor (28) aus
  einer linienförmigen Photodiode (46) und einem davor angebrachten
  Inkrementalmaßstab (45) besteht.
- 10. Anordnung nach Anspruch 1,
  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß zur optoelektronischen
  Mischung zweier optischer Signale zur Gewinnung des Meßsignals ein
  nichtlineares optoelektronischem Bauelement (30) angeordnet ist.
- 11. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10,

  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß das nichtlineare

  optoelektronische Bauelement eine Photodiode (32) ist.
  - 12. Anordnung nach Anspruch 1, 10 oder 11, dad urch gekennzeichnet, daß die Photodiode (32) zur direkten Einstrahlung beider Lichtquellen (39, 40) auf sie zur Zusammenführung der optischen Signale eingerichtet ist.
  - 13. Anordnung nach Anspruch 1, 10 oder 11,
    g e k e n n z e i c h n e t durch einen Bulk- oder faseroptischen Y-Koppler
    (48) zur Zusammenführung der optischen Signale.
- 14. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10 bis 13,

  d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, d a ß das elektronische Mischsignal im NF-Frequenzband liegt.
  - 15. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10 bis 14, g e k e n n z e i c h n e t durch einen Signalprozessor (35) zur Weiterverarbeitung, Gleichrichtung und weiteren Auswertung des NF-Nutzsignals.
  - 16. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10 bis 15,g e k e n n z e i c h n e t durch einen durchstimmbaren Laser (38) zurErzeugung der Referenzstrahlung.

- 17. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10 bis 16, dadurch gekennzeichnet, daß der durchstimmbare Laser (38) ein Diodenlaser oder Faserlaser ist.
- 18. Anordnung nach Anspruch 1 oder 10 bis 17,

  g e k e n n z e i c h n e t durch einen in Schritten umschaltbaren und innerhalb jeden Teilbereiches fein durchstimmbaren Laser (38) zur Erzeugung der Referenzstrahlung.
  - Verfahren zur Überwachung der Performance von DWDM-Mehrwellenlängen-Systemen,
- dadurch gekennzeichnet, daß man eine Anordnung nach Anspruch 1 bis 18 verwendet.

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

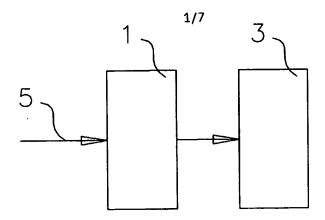


Fig. 1

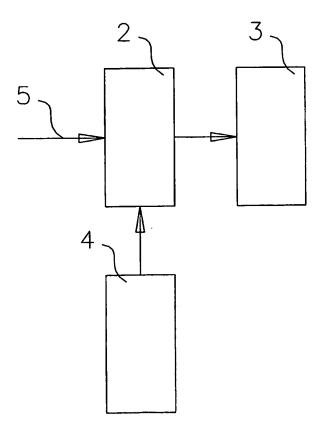


Fig. 2

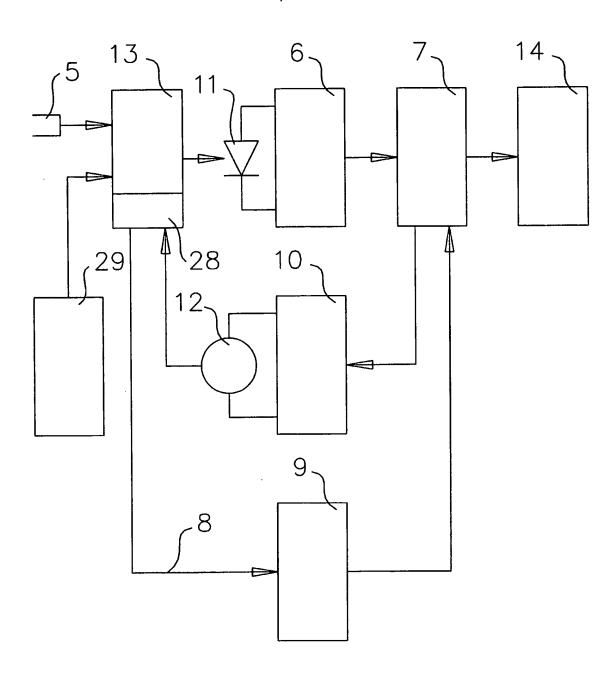
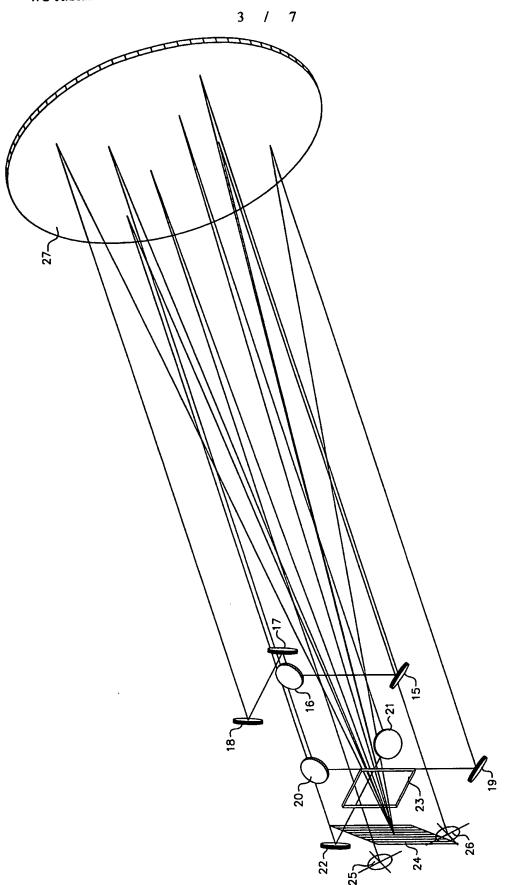


Fig. 3



WO 00/21224 PCT/EP99/07340

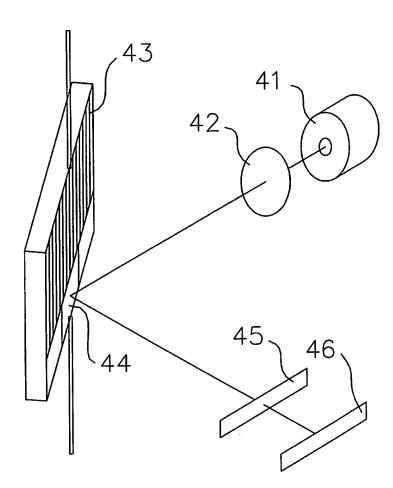


Fig. 5

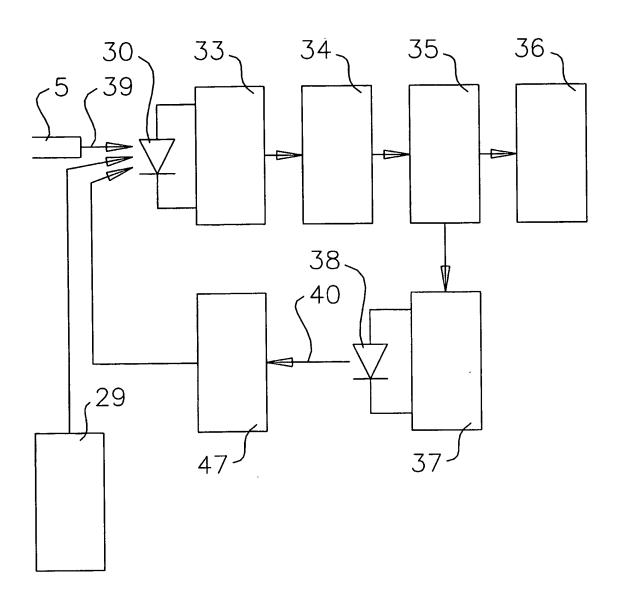


Fig. 6

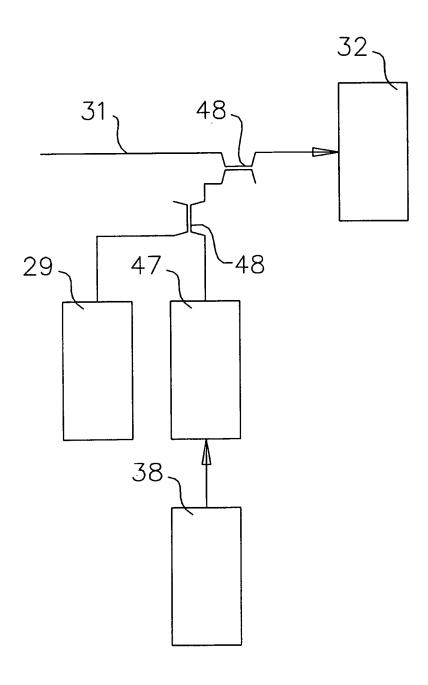


Fig. 7

WO 00/21224 PCT/EP99/07340

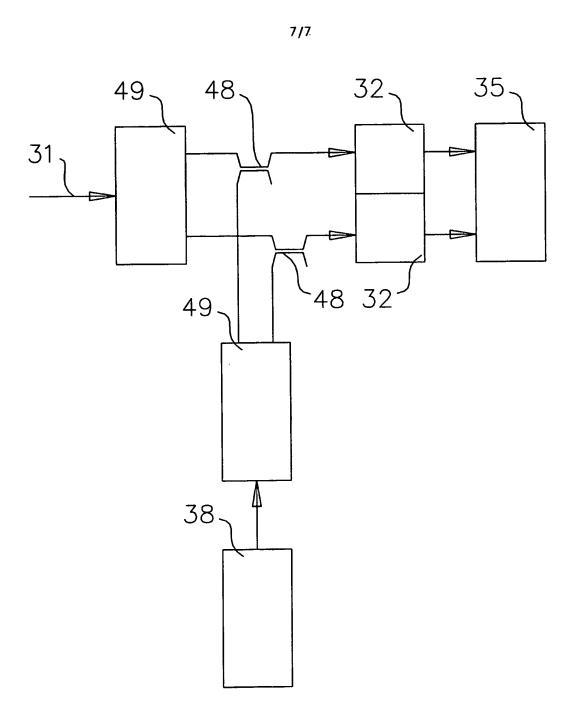


Fig. 8

PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7: G02B 6/293, G01J 3/18, H04B 10/08,

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: **A3** 

WO 00/21224

10/145

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

13. April 2000 (13.04.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP99/07340

DE

(22) Internationales Anmeldedatum: 4. Oktober 1999 (04.10.99)

(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

(30) Prioritätsdaten:

198 45 701.4

5. Oktober 1998 (05.10.98)

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

PALME, Dieter [DE/DE]; (71)(72) Anmelder und Erfinder: Abensbergstrasse 47, D-80993 München (DE). BANDE-MER, Adalbert [DE/DE]; Skabiosenstrasse 9, D-80995 München (DE).

(74) Anwalt: BESZEDES, Stephan, G.; Postfach 1168, D-85201 Dachau (DE).

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchen-22. Juni 2000 (22.06.00) berichts:

(54) Title: ARRAY AND METHOD FOR MONITORING THE PERFORMANCE OF DWDM MULTIWAVELENGHT SYSTEMS

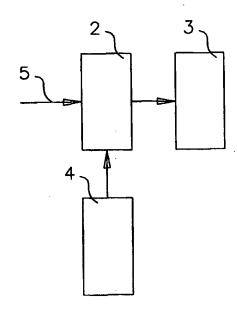
(54) Bezeichnung: ANORDNUNG UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER PERFORMANCE VON DWDM **MEHRWELLENLÄNGENSYSTEMEN** 

#### (57) Abstract

The invention relate to an array and method for monitoring all characteristic parameters of a DWDM transmission system. According to the invention, this is achieved through two different variants. In the first variant, this is realized by means of a special grating spectrometer (1) exhibiting high resolution and fast scanning of measuring values. In the second variant, an optoelectronic cross correlator (2) is used as a purely electronic solution. The grating spectrometer (1) is advantageously a special array in a mixed installation according to Ebert and Fastie in which the grid is traversed four times by the light to be measured. The optoelectronic cross correlator (2) can mix the measuring light with a reference light whose frequency can be tuned to an electric low frequency signal which is evaluated at a high impedance.

#### (57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine Anordnung und ein Verfahren zur Überwachung aller charakteristischen Parameter eines DWDM-Übertragungssystems. Erfindungsgemäß wird dies durch zwei Varianten realisiert. Zum einen wird dies durch ein spezielles Gitter-Spektrometer (1) mit hoher Auflösung und schneller Abtastung der Meßwerte erreicht, zum anderen durch den Einsatz eines optoelektronischen Kreuzkorrelators (2) als eine rein elektronische Lösung. Das Gitter-Spektrometer (1)



ist zweckmäßig eine spezielle Anordnung in einer gemischten Aufstellung nach Ebert und Fastie, in dem das Gitter vierfach vom zu vermessenden Licht in der Weise durchlaufen wird. Der optoelektronische Kreuzkorrelator (2) kann das Meßlicht mit einem in der Frequenz abstimmbaren Referenzlicht auf ein elektrisches Niederfrequenzsignal, welches hochohmig ausgewertet wird, mischen.

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Pinnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
ВJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Јарал	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	ΚZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

Ints .onel Application No PCT/FP 99/07340

		101/21 99/	7 07 3 7 0
A CLASSII IPC 7	FICATION OF SUBJECT MATTER G02B6/293 G01J3/18 H04B10/	08 H04B10/145	
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classific	cation and IPC	
B. FIELDS			
Minimum do IPC 7	ournentation searched (classification system followed by classification GO2B HO4B GO1J	ion symbols)	
	on searched other than minimum documentation to the extent that		
Electronic de	ata base consulted during the international search (name of data b	ase and, where practical, search terms used	) ;;·
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 855 811 A (PLESSEY TELECOMM 29 July 1998 (1998-07-29) page 2, line 1 - line 35; figure page 4, line 5 -page 5, line 4		1,10-17, 19
X Furti	ner documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.
"A" docume filing d "L" docume which citation other r "P" docume inter the country of the citation of the cita	ant which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another in or other special reason (as specified) ant referring to an oral disclosure, use, exhibition or means are published prior to the international filing date but han the priority date claimed actual completion of the international search	T" later document published after the interest or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention  "X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the document of particular relevance; the cannot be considered to involve an in document is combined with one or ments, such combination being obvion the art.  "&" document member of the same patent  Date of mailing of the international second	the application but sory underlying the claimed invention is be considered to comment is taken alone claimed invention ventive step when the pre-chief such docu-us to a person skilled family
	2 April 2000		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Name and r	nailing address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2  NL - 2280 HV Rijswijk  Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer  Roldán Andrade, J	

C (Conthe)	ILION) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	PC1/EP 99/0/340		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.		
X	US 5 396 361 A (SASAKI SHINYA ET AL) 7 March 1995 (1995-03-07) column 1, line 11 - line 19 column 2, line 55 -column 4, line 3; figure 1 column 5, line 16 - line 25 column 5, line 61 -column 6, line 50; figures 5,6 column 6, line 66 -column 9, line 37; figures 7-10 column 9, line 55 -column 10, line 50; figure 12 column 10, line 67 -column 13, line 2; figures 17-20	1,10-14, 16,17,19		
Υ ·	BISCHOFF M ET AL: "OPERATION AND MAINTENANCE FOR AN ALL-OPTICAL TRANSPORT NETWORK"  IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, US, IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J, vol. 34, no. 11, November 1996 (1996-11), page 136-142 XP000636137	1-3,19		
A	ISSN: 0163-6804 page 136, left-hand column, paragraph 1 page 140, left-hand column, paragraph 3 page 140, left-hand column, paragraph 5 -right-hand column, paragraph 3; figure 6 page 140, right-hand column, paragraph 6 -page 141, left-hand column, paragraph 1	7		
Y	US 5 532 818 A (TOKUMOTO ISAO) 2 July 1996 (1996-07-02) column 1, line 8 - line 11 column 5, line 4 -column 6, line 28; figures 3A,3B column 7, line 11 -column 8, line 32; figure 7	1-3,19		
P,X	AMRANI A ET AL: "Degradation surveillance module for optical transport networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS'98. 11TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO—OPTICS SOCIETY 1998 ANNUAL MEETING (CAT. NO.98CH36243), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS'98. 11TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO—OPTICS SOCIETY 1998 ANNUAL MEETING, OR,  - 1 December 1998 (1998—12—01) pages 289—290 vol.1, XPO02134591 1998, Piscataway, NJ, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803—4947—4 page 289, left—hand column, paragraph 1—page 290, left—hand column, paragraph 8; figure 1	1,10-19		
	-/ <del></del>			

trib. Itonal Application No PCT/EP 99/07340

tion) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
DE 198 16 612 A (BANDEMER ADALBERT ;KRAUSE EGBERT (DE)) 21 October 1999 (1999-10-21) column 1, line 38 -column 4, line 1; figure 1	1,4,7-9, 19
US 5 420 416 A (IIDA MASANORI ET AL) 30 May 1995 (1995-05-30) column 1, line 8 - line 13 column 4, line 38 -column 5, line 37 column 6, line 15 -column 9, line 4; figures 1,2 column 17, line 30 -column 18, line 68; figures 12-14	1,5-9,19
AMRANI A ET AL: "Optical monitoring system for scalable all-optical networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97. 10TH ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING, S, — 10 November 1997 (1997-11-10) pages 270-271 vol.2, XP002134592 1996, New York, NY, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803-3895-2 page 270, paragraph 3 — paragraph 4; figure 1 page 271, paragraph 5 — paragraph 6	1,10-19
BERGER M ET AL: "PAN-EUROPEAN OPTICAL NETWORKING USING WAVELENGTH DIVISION MULTIPLEXING"  IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE,US,IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J, vol. 35, no. 4, 1 April 1997 (1997-04-01), pages 82-88, XP000693608  ISSN: 0163-6804 page 86, left-hand column, paragraph 2 -right-hand column, paragraph 7; figure 6	1,10-19
	US 5 420 416 A (IIDA MASANORI ET AL) 30 May 1995 (1995-05-30) column 1, line 8 - line 13 column 4, line 38 -column 5, line 37 column 6, line 15 -column 9, line 4; figures 1,2 column 17, line 30 -column 18, line 68; figures 12-14  AMRANI A ET AL: "Optical monitoring system for scalable all-optical networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97. 10TH ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING, S, - 10 November 1997 (1997-11-10) pages 270-271 vol.2, XPO02134592 1996, New York, NY, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803-3895-2 page 270, paragraph 3 - paragraph 4; figure 1 page 271, paragraph 5 - paragraph 6  BERGER M ET AL: "PAN-EUROPEAN OPTICAL NETWORKING USING WAVELENGTH DIVISION MULTIPLEXING" IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, US, IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J, vol. 35, no. 4, 1 April 1997 (1997-04-01), pages 82-88, XP000693608 ISSN: 0163-6804 page 86, left-hand column, paragraph 7; figure 6

Inti Jonal Application No PCT/EP 99/07340

		PCT/EP 99	/U/34U
C.(Continua Category	rtion) OOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.
	ASAHI K ET AL: "Optical performance monitor built into EDFA repeaters for WDM networks"  OFC '98. OPTICAL FIBER COMMUNICATION CONFERENCE AND EXHIBIT. TECHNICAL DIGEST. CONFERENCE EDITION. 1998 OSA TECHNICAL DIGEST SERIES VOL.2 (IEEE CAT. NO.98CH36177), OFC '98 OPTICAL FIBER COMMUNICATION CONFERENCE AND EXHIBIT. TECHNICAL DIGEST CONFERENC, pages 318-319, XP002134593 1998, Washington, DC, USA, Opt. Soc. America, USA ISBN: 1-55752-521-8 page 318, left-hand column, paragraph 1 -page 319, right-hand column, paragraph 2; figures 1,2		1,10-19
A	US 4 025 196 A (CHUPP VERNON L ET AL) 24 May 1977 (1977-05-24) column 1, line 13 - line 35 column 3, line 55 -column 4, line 34; figure 1 column 6, line 33 - line 58; figure 3		2
A	EP 0 859 249 A (PHOTONETICS) 19 August 1998 (1998-08-19) column 1, line 1 - line 17 column 6, line 56 -column 7, line 36 column 8, line 24 - line 26 column 8, line 56 -column 9, line 30		4
A	US 5 812 262 A (RIDYARD ANDREW ET AL) 22 September 1998 (1998-09-22) column 1, line 50 -column 2, line 4 column 2, line 19 - line 21 column 3, line 13 - line 28		4

International application No. PCT/EP99/07340

Box I	Observations where certain claims were found unsearchable (Continuation of item 1 of first sheet)
This inte	mational search report has not been established in respect of certain claims under Article 17(2)(a) for the following reasons:
1.	Claims Nos.: because they relate to subject matter not required to be searched by this Authority, namely:
2.	Claims Nos.: because they relate to parts of the international application that do not comply with the prescribed requirements to such an extent that no meaningful international search can be carried out, specifically:
3.	Claims Nos.: because they are dependent claims and are not drafted in accordance with the second and third sentences of Rule 6.4(a).
Вох П	Observations where unity of invention is lacking (Continuation of item 2 of first sheet)
This Inte	rnational Searching Authority found multiple inventions in this international application, as follows:
see	supplemental sheet
1.	As all required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers all searchable claims.
2.	As all searchable claims could be searched without effort justifying an additional fee, this Authority did not invite payment of any additional fee.
3.	As only some of the required additional search fees were timely paid by the applicant, this international search report covers only those claims for which fees were paid, specifically claims Nos.:
4.	No required additional search fees were timely paid by the applicant. Consequently, this international search report is restricted to the invention first mentioned in the claims; it is covered by claims Nos.:
Remark	on Protest  The additional search fees were accompanied by the applicant's protest.  No protest accompanied the payment of additional search fees.

International application No. PCT/EP 99/07340

The International Searching Authority has found that this international application contains several (groups of) inventions as follows:

1. Claims: 1 (alternative a)-9, 19 (alternative a)

Array and method for monitoring the performance of DWDM systems having a grating in the Littrow array with multiple ray passing

2. Claims: 1 (alternative b), 10-18, 19 (alternative b)

Array and method for monitoring the performance of DWDM systems with a purely electronic solution

Form PCT/ISA/210.

information on patent family members

Int. Honel Application No PCT/EP 99/07340

Patent doc cited in sean		Publication date	!	Patent family member(s)	Publication date
EP 0855	B11 A	29-07-1998	AU	5276398 A	30-07-1998
			CN	1190184 A	12-08-1998
			GB	2321516 A,B	29-07-1998
			JP	10221167 A	21-08-1998
			NO	980338 A	28-07-1998
US 5396	361 A	07-03-1995	JP	2039131 A	08-02-1990
			DE	68926195 D	15-05-1990
			DE	68926195 T	28-11-1996
			EP	0352747 A	31-01-1990
US 5532	B18 A	02-07-1996	JP	7234157 A	05-09-199
DE 1981	5612 A	21-10-1999	NON	E	
US 5420	416 A	30-05-1995	JP	6214134 A	05-08-1994
US 4025	196 A	24-05-1977	US	3917403 A	04-11-197
EP 0859	249 A	19-08-1998	JP	10300976 A	13-11-1998
US 5812	262 A	22-09-1998	AT	188290 T	15-01-200
			AU	685998 B	29-01-1998
			AU	3227095 A	07-03-1990
			CA	2197340 A	22-02-1990
			DE	69514237 D	03-02-2000
			EP	0775297 A	28-05-1997
			WO	9605487 A	22-02-1990
			JP	10504104 T	14-04-1998
			NZ	291207 A	28-07-1998
			ZA	9506700 A	10-04-199

tnte onales Aktenzeichen PCT/EP 99/07340

		1.01, 21. 33,	7 3 7 3 7 3
A KLASSI IPK 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES G02B6/293 G01J3/18 H04B10/0	08 H04B10/145	
Nach der Int	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	ssifikation und der IPK	
B. RECHE	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchier IPK 7	ter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo GO2B H04B GO1J	( ek	
Recherchier	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	weit diese unter die recherchierten Gebiete	fallen
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	lame der Datenbank und evtl. verwendete S	Suchbegriffe)
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Telle	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 855 811 A (PLESSEY TELECOMM) 29. Juli 1998 (1998-07-29) Seite 2, Zeile 1 - Zeile 35; Abbi Seite 4, Zeile 5 -Seite 5, Zeile	ildung 1	1,10-17, 19
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffe aber n "E" åtteres Anmel "L" Veröffe scheli anden soli oc ausge "O" Veröffe eine B "P" Veröffe dem b	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : intlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist  Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen lidedatum veröffentlicht worden ist  ritlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichungsdestum einer ein die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie rührt) stentzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht nttlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist  Abschlusses der internationalen Recherche	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätedstum weröffentlicht Anmeldung nicht kollkliert, sondern nu Erfindung zugrundellegenden Prinzipa Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedet kann atlein aufgrund dieser Veröffentlichung von besonderer Bedet kann atlein aufgrund dieser Veröffentlichung von besonderer Bedet kann inicht als auf erfinderlischer Tättig werden, wenn die Veröffentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für ehner Fachmann "å" Veröffentlichung, die Mittglied derseiber Absendedatum des Internationalen Re	t worden ist und mit der ir zum Verständnie des der oder der ihr zugrundellegenden uitung; die beanspruchte Erfindung chung nicht als neu oder auf achtet werden uitung; die beanspruchte Erfindung teilt beruhend betrachtet einer oder mehreren anderen Verbindung gebracht wird und nahellegend ist n Patentfamille ist scherchenberichts
Name und I	Poetanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter	
	Ni. – 2280 HV Rijewijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fent (-31-70) 340-3016	Roldán Andrade. J	

tnte onalee Aktenzeichen
PCT/EP 99/07340

		PUI/EP 99	7 07 0 10
C.(Fortsetz Kategorie*	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN  Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komme	nden Teile	Betr. Anspruch Nr.
			·
<b>X</b>	US 5 396 361 A (SASAKI SHINYA ET AL) 7. Mārz 1995 (1995-03-07) Spalte 1, Zeile 11 - Zeile 19 Spalte 2, Zeile 55 -Spalte 4, Zeile 3; Abbildung 1 Spalte 5, Zeile 16 - Zeile 25 Spalte 5, Zeile 61 -Spalte 6, Zeile 50; Abbildungen 5,6 Spalte 6, Zeile 66 -Spalte 9, Zeile 37; Abbildungen 7-10 Spalte 9, Zeile 55 -Spalte 10, Zeile 50; Abbildung 12 Spalte 10, Zeile 67 -Spalte 13, Zeile 2; Abbildungen 17-20		1,10-14, 16,17,19
Υ	BISCHOFF M ET AL: "OPERATION AND MAINTENANCE FOR AN ALL-OPTICAL TRANSPORT NETWORK" IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, US, IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J, Bd. 34, Nr. 11, November 1996 (1996-11), Seite 136-142 XP000636137		1-3,19
A	ISSN: 0163-6804 Seite 136, linke Spalte, Absatz 1 Seite 140, linke Spalte, Absatz 3 Seite 140, linke Spalte, Absatz 5 -rechte Spalte, Absatz 3; Abbildung 6 Seite 140, rechte Spalte, Absatz 6 -Seite 141, linke Spalte, Absatz 1		7
Y	US 5 532 818 A (TOKUMOTO ISAO) 2. Juli 1996 (1996-07-02) Spalte 1, Zeile 8 - Zeile 11 Spalte 5, Zeile 4 -Spalte 6, Zeile 28; Abbildungen 3A,3B Spalte 7, Zeile 11 -Spalte 8, Zeile 32; Abbildung 7		1-3,19
P,X	AMRANI A ET AL: "Degradation surveillance module for optical transport networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS'98. 11TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1998 ANNUAL MEETING (CAT. NO.98CH36243), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS'98. 11TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1998 ANNUAL MEETING, OR,  - 1. Dezember 1998 (1998-12-01) Seiten 289-290 vol.1, XPO02134591 1998, Piscataway, NJ, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803-4947-4 Seite 289, linke Spalte, Absatz 1 -Seite 290, linke Spalte, Absatz 8; Abbildung 1		1,10-19
	<del>-/</del>		

Inter onaise Aktonzeichen
PCT/EP 99/07340

	PCI/EP S	737 07 340
ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Bezeichnung der Veräffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komme	nden Telle	Betr. Anspruch Nr.
DE 198 16 612 A (BANDEMER ADALBERT ;KRAUSE EGBERT (DE)) 21. Oktober 1999 (1999-10-21) Spalte 1, Zeile 38 -Spalte 4, Zeile 1; Abbildung 1		1,4,7-9, 19
US 5 420 416 A (IIDA MASANORI ET AL) 30. Mai 1995 (1995-05-30) Spalte 1, Zeile 8 - Zeile 13 Spalte 4, Zeile 38 -Spalte 5, Zeile 37 Spalte 6, Zeile 15 -Spalte 9, Zeile 4; Abbildungen 1,2 Spalte 17, Zeile 30 -Spalte 18, Zeile 68; Abbildungen 12-14		1,5-9,19
AMRANI A ET AL: "Optical monitoring system for scalable all-optical networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97. 10TH ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING, S, - 10. November 1997 (1997-11-10) Seiten 270-271 vol.2, XPO02134592 1996, New York, NY, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803-3895-2 Seite 270, Absatz 3 - Absatz 4; Abbildung 1 Seite 271, Absatz 5 - Absatz 6		1,10-19
BERGER M ET AL: "PAN-EUROPEAN OPTICAL NETWORKING USING WAVELENGTH DIVISION MULTIPLEXING"  IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE,US,IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J, Bd. 35, Nr. 4, 1. April 1997 (1997-04-01), Seiten 82-88, XP000693608  ISSN: 0163-6804 Seite 86, linke Spalte, Absatz 2 -rechte Spalte, Absatz 7; Abbildung 6  -/		1,10-19
	DE 198 16 612 A (BANDEMER ADALBERT; KRAUSE EGBERT (DE)) 21. Oktober 1999 (1999-10-21) Spalte 1, Zeile 38 -Spalte 4, Zeile 1; Abbildung 1  US 5 420 416 A (IIDA MASANORI ET AL) 30. Mai 1995 (1995-05-30) Spalte 1, Zeile 8 - Zeile 13 Spalte 4, Zeile 38 -Spalte 5, Zeile 37 Spalte 6, Zeile 15 -Spalte 9, Zeile 4; Abbildungen 1,2 Spalte 17, Zeile 30 -Spalte 18, Zeile 68; Abbildungen 12-14  AMRANI A ET AL: "Optical monitoring system for scalable all-optical networks" CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING. IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97. 10TH ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING S 10. November 1997 (1997-11-10) Seiten 270-271 vol.2, XP002134592 1996, New York, NY, USA, IEEE, USA ISBN: 0-7803-3895-2 Seite 270, Absatz 3 - Absatz 4; Abbildung 1 Seite 271, Absatz 5 - Absatz 6  BERGER M ET AL: "PAN-EUROPEAN OPTICAL NETWORKING USING WAVELENGTH DIVISION MULTIPLEXING" IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, US, IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N.J., Bd. 35, Nr. 4, 1. April 1997 (1997-04-01), Seiten 82-88, XP000693608 ISSN: 0163-6804 Seite 86, linke Spalte, Absatz 2 -rechte Spalte, Absatz 7; Abbildung 6	Bezsichrung der Verdiffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Telle  DE 198 16 612 A (BANDEMER ADALBERT ;KRAUSE EGBERT (DE)) 21. Oktober 1999 (1999–10–21)  Spalte 1, Zeile 38 -Spalte 4, Zeile 1; Abbildung 1  US 5 420 416 A (IIDA MASANORI ET AL) 30. Mai 1995 (1995–05–30)  Spalte 1, Zeile 8 - Zeile 13  Spalte 4, Zeile 38 -Spalte 5, Zeile 37  Spalte 6, Zeile 15 -Spalte 9, Zeile 4; Abbildungen 1,2  Spalte 17, Zeile 30 -Spalte 18, Zeile 68; Abbildungen 12–14  AMRANI A ET AL: "Optical monitoring system for scalable all-optical networks" COMFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97, 10TH ANNUAL MEETING (CAT. NO.97CH36057), CONFERENCE PROCEEDINGS. LEOS '97. 10TH ANNUAL MEETING IEEE LASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING IEEE CASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING IEEE CASERS AND ELECTRO-OPTICS SOCIETY 1997 ANNUAL MEETING IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, USA ISBN: 0-7803-3895-2  Seite 270, Absatz 3 - Absatz 4; Abbildung 1  Seite 271, Absatz 5 - Absatz 6  BERGER M ET AL: "PAN-EUROPEAN OPTICAL NETWORKING USING WAVELENGTH DIVISION MULTIPLEXING" IEEE COMMUNICATIONS MAGAZINE, US, IEEE SERVICE CENTER. PISCATAWAY, N. J., Bd. 35, Nr. 4, 1. April 1997 (1997-04-01), Seiten 82-88, XP000693608  ISSN: 0163-6804  Seite 86, linke Spalte, Absatz 2 -rechte Spalte, Absatz 7; Abbildung 6

Into onaise Aktenzeichen
PCT/EP 99/07340

		PCI/EP S	79/0/340
C.(Fortsetz	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komm	enden Telle	Betr. Anspruch Nr.
A	ASAHI K ET AL: "Optical performance monitor built into EDFA repeaters for WDM networks"  OFC '98. OPTICAL FIBER COMMUNICATION CONFERENCE AND EXHIBIT. TECHNICAL DIGEST. CONFERENCE EDITION. 1998 OSA TECHNICAL DIGEST SERIES VOL.2 (IEEE CAT. NO.98CH36177), OFC '98 OPTICAL FIBER COMMUNICATION CONFERENCE AND EXHIBIT. TECHNICAL DIGEST CONFERENC, Seiten 318-319, XP002134593 1998, Washington, DC, USA, Opt. Soc. America, USA ISBN: 1-55752-521-8 Seite 318, linke Spalte, Absatz 1 -Seite 319, rechte Spalte, Absatz 2; Abbildungen 1,2		1,10-19
A	US 4 025 196 A (CHUPP VERNON L ET AL) 24. Mai 1977 (1977-05-24) Spalte 1, Zeile 13 - Zeile 35 Spalte 3, Zeile 55 -Spalte 4, Zeile 34; Abbildung 1 Spalte 6, Zeile 33 - Zeile 58; Abbildung 3		2
A	EP 0 859 249 A (PHOTONETICS) 19. August 1998 (1998-08-19) Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 17 Spalte 6, Zeile 56 -Spalte 7, Zeile 36 Spalte 8, Zeile 24 - Zeile 26 Spalte 8, Zeile 56 -Spalte 9, Zeile 30		4
A	US 5 812 262 A (RIDYARD ANDREW ET AL) 22. September 1998 (1998-09-22) Spalte 1, Zeile 50 -Spalte 2, Zeile 4 Spalte 2, Zeile 19 - Zeile 21 Spalte 3, Zeile 13 - Zeile 28		4

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/07340

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Feld I Ber	nerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)
Gemäß Artike	el 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:
	prüche Nr. sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
weil	sprûche Nr. I sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, I eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
	sprüche Nr. I es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.
Feld II Be	merkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)
Die internation	onale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:
si	iehe Zusatzblatt
1. X Da	der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser ernationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
	für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine sätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
into	i der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser ernationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die sprüche Nr.
	er Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recher- enbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen er- st:
Bemerkun	gen hinsichtlich eines Widerspruchs  Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.  X Die Zahlung zusätzlicher Recherchengebühren erfolgte ohne Widerspruch.

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99 /07340

#### **WEITERE ANGABEN**

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1 (Alternative a)-9, 19 (Alternative a)

ANORDNUNG UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER PERFORMANCE VON DWDM SYSTEMEN MIT EINEM GITTER IN LITTROW-ANORDNUNG MIT MEHRFACHEM STRAHLDURCHGANG

2. Ansprüche: 1 (Alternative b) ,10-18, 19 (Alternative b)

ANORDNUNG UND VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG DER PERFORMANCE VON DWDM SYSTEMEN MIT EINER REIN ELEKTRONISCHEN LÖSUNG

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur seiben Patentfamilie gehören

Ints unalee Aktenzeichen
PCT/EP 99/07340

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamille		Datum der Veröffentlichung	
ΕP	0855811	Α	29-07-1998	AU	5276398 A	30-07-1998
				CN	1190184 A	12-08-1998
				GB	2321516 A,B	2 <del>9-</del> 07-1998
				JP	10221167 A	21-08-1998
				NO	980338 A	28-07-1998
US	5396361	A	07-03-1995	JP	2039131 A	08-02-1990
				DE	68926195 D	15-05-1996
				DE	68926195 T	28-11-1996
				EP	0352747 A	31-01-1990
US	5532818	Α	02-07-1996	JP	7234157 A	05-09-1995
DE	19816612	A	21-10-1999	KEINE		
US	5420416	Α	30-05-1995	JP	6214134 A	05-08-1994
US	4025196	Α	24-05-1977	US	3917403 A	04-11-1975
EP	0859249	Α	19-08-1998	JP	10300976 A	13-11-1998
US	5812262	Α	22-09-1998	AT	188290 T	15-01-2000
				AU	685998 B	29-01-1998
				AU	3227095 A	07-03-1996
				CA	2197340 A	22-02-1996
				DE	69514237 D	03-02-2000
				EP	0775297 A	28-05-1997
				WO	9605487 A	22-02-1996
				JP	10504104 T	14-04-1998
				NZ	291207 A	28-07-1998
				ZA	9506700 A	10-04-1996